

Aktueller Lerntypentest...

Beitrag von „Buntflieger“ vom 26. Mai 2019 18:18

Zitat von Meerschwein Nele

Übrigens ist nicht nur die Lerntypentheorie überholt sondern auch die Rechercheoptionen, die in diesem Test angeboten werden - das hat man alles so vor einem Vierteljahrhundert gemacht.

Realistische Lösungen, die heute auch von Otto Normalverbraucher verfolgt würden:

1. Naviapp
2. Onlinelexika
3. Email oder Messenger oder Social Network
4. Google-Recherche, Spezialseiten wie "chefkoch.de"
5. Webseite des Tierparks
6. "Eine Musikanlage fürs Zimmer"! 😊😊😊 Naja, Testberichte, Netzwerke etc.
7. [Youtube](#)
8. Google-Maps-Link o.ä.
9. "Neue Lexika für die Schule" kauft kein Mensch mehr.

Wie würden sich diese Möglichkeiten in den Lerntypentest einfügen?

Alles anzeigen

Hallo Meerschein_Nele,



das ist ein super Beispiel!

Demnach wären wohl die allermeisten Schüler heute eher "Smartphone-Lerntypen".

Die Frage für die Threadstarterin wird sein, wie man sinnvoll differenzieren kann (über Lerntypen jedenfalls nicht). Ein wichtiger Baustein sind wohl die Aufgabenstellungen (Operatoren, Hilfestellungen) und diesbezügl. böte sich ein Lerntest an.

Bei uns gibt es z.B. Schüler, die füllen vor allem Lückentexte (mit vorgegebenen Begriffen) aus ("nenne", "zähle auf", "verbinde" etc.) und brauchen dafür schon die gesamte Arbeitszeit, während der Sitznachbar einen Fließtext ("erläutere, erkläre, begründe") zur selben Thematik freihändig niederschreibt und nach 5 Minuten eine Zusatzaufgabe einfordert. Das ist so krass heute, wie groß die Unterschiede in den Klassen teilweise sind. 😱

der Buntflieger